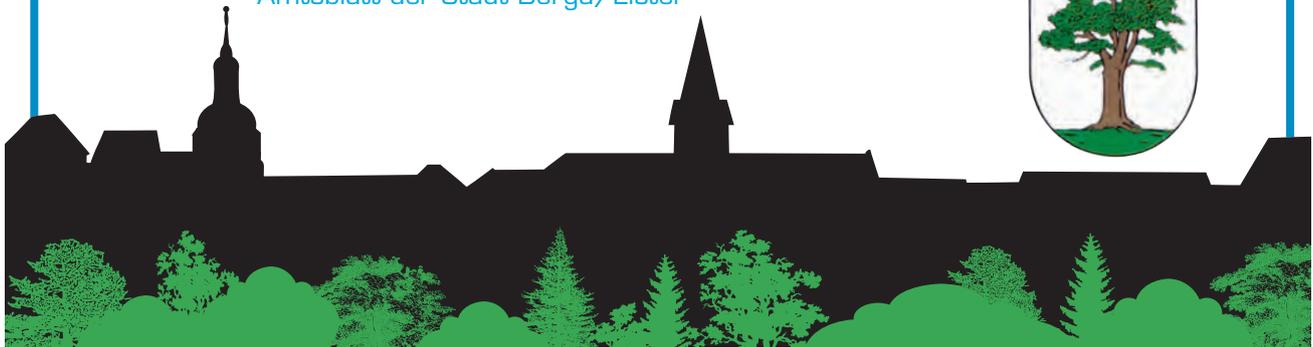


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 29

Nummer 4

26. April 2017



Osterkrone im Park

Ostern 2017



Osterwiese in Wolfersdorf



Osterausstellung Bahnhofstraße 27

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

Vogtland Philharmonie
Adam Sanchez / Tenor
David Marlow / Dirigent & Moderation

FRÜHLINGS KONZERT

Samstag, 06.05.17, 17.00 Uhr
Berga, Klubhaus

HEITERE UND BESCHWINGTE MELODIEN AUS OPER UND OPERETTE
Adam Sanchez / Tenor - David Marlow / Dirigent & Moderation

Tickets: Stadtverwaltung Berga 036623 6070

Am Sonntag 30. April 2017

Maibaumstellen in Berga/Elster

Kaffee und Kuchen
Getränkpezialitäten
Limmo, Bier usw.

ab 21 Uhr
Lagerfeuer
am Klubhaus
mit Wienergeillon

Beginn 15 Uhr
am Klubhaus
Eintritt Frei

16 Uhr
Kinderweinken
Kinderbelästigung

Gegen 16 Uhr
Platzkonzert
mit den
Haselbacher'n

Maibaumstellen
ca. 18 Uhr
Fackelumzug
ca. 20:30 Uhr

Auf ihr Kommen freut sich der Pausenchorverein Berga/Elster o.V.



Fotos: R. Berger und Stadtverwaltung

Der „Osterpfad Thüringen-Sachsen“ im Jahr 2017 war erneut eine Erfolgsgeschichte und beste Werbung für unsere Stadt und Region. Eröffnet wurde der Osterpfad dieses Jahr in Fraureuth (Sachsen). Hier versammelten sich die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Orte und Stationen, um gemeinsam den Startschuss für die über 2-wöchige Ausstellung zu geben.



Neue Stationen in Weida und Wünschendorf sind dazugekommen und bereichern damit die Rundreise durch unsere Region. In unserer Stadt, als zentralem Veranstaltungsort, befindet sich das Organisationsbüro mit Ostergarten und Kaffeestube, die Osterkrone im Park vor dem Rathaus, das geschmückte Rathaus, die Ausstellungen im „Spittel“ und der „Alten Gärtnerei“ sowie die Osterkrone in Wolfersdorf. Gezeigt wurden dabei tausenden Besuchern die unterschiedlichsten großen und kleinen Kunstwerke, die alle in mühevoller Handarbeit hergestellt werden. Die Gäste loben dabei immer die angebotene Vielfalt und die hohe Qualität der Ausstellungen in Berga/Elster. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Gäste und Einheimischen bei den Organisatoren des Osterpfades bedanken. Dieser Dank gilt ebenso den Künstlern, Bastlern und freiwilligen Helfern, die mit ihren Werken zum Gelingen dieser Veranstaltungswochen beigetragen haben. Einige Fernsehteams des MDR berichteten über unsere Stadt, deren Akteure und die überregionale Ausstellung, die im nächsten Jahr nach umfangreichen Vorbereitungen von Ingrid Wiese bis in das böhmische Vogtland reichen wird. Vielen Dank dafür.

Das ehrenamtliche Engagement ist nicht nur Grundstein des Osterpfades, sondern wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt. Nachdem ich zum „Jahresempfang der Stadt Berga/Elster“ Vereine und ehrenamtliche Akteure der Stadt für ihre Arbeit ehren durfte, freut es mich besonders, auch den Preisträgern aus Berga/Elster auf diesem Wege nochmals zu gratulieren, die zur **Ehrenamts gala des Landkreises Greiz** geehrt wurden.



Durch die Stadt Berga/Elster vorgeschlagen wurden **Frau Astrid Roßbach** und **Herr Bernd Polster**. Frau Roßbach erhielt die Ehrung für ihr ehrenamtliches Engagement innerhalb der Kirchengemeinde, für die Ausgestaltung des jährlichen Kirchenfestes in Clodra und den Einsatz für das Projekt „Ein Stein für meine Kirche“. In dessen Zuge wurden viele Spenden gesammelt, für die Kirchsaniierung der Hoffnungskirche in Clodra. Herr Polster wurde für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender des Bergaer Carnevalsvereins 1965 e.V. sowie seinen ehrenamtlichen Einsatz als Organisator der „750 Jahr-Feier der Stadt Berga/Elster“ geehrt. Eine weitere Preisträgerin aus Berga, **Frau Sigrid Hannemann** erhielt die Auszeichnung für ihre ehrenamtliche Arbeit im Sozialverband VdK Thüringen Hessen und wurde durch diesen nominiert. Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern.

Eine Auszeichnung der **Ehrenamtsstiftung Thüringen** konnte ich pünktlich vor Ostern an **Frau Inge Oehlert** überreichen. Sie wurde auf Vorschlag von Frau Petra Kießling damit für ihr 10-jähriges Engagement der österlichen Parkgestaltung und der Osterkrone geehrt.

Die Bibliothek der Stadt Berga/Elster, welche im Jahr 1902 gegründet wurde, ist für unsere Stadt eine traditionsreiche und wichtige Einrichtung und soll es nach einem Beschluss des Stadtrates vom 28. März 2017 auch in Zukunft bleiben. Seit vielen Jahren wurde nach Lösungen gesucht, die Bibliothek in eine neue Trägerschaft zu überführen und damit auch eine Kostenreduzierung zu erzielen. Bereits seit dem Jahr 2014 und in den Folgejahren ist diese Aufgabe im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Berga/Elster niedergeschrieben. Ebenso verankert in diesem Konzept ist seit 2014 die Veräußerung des Gebäudes Puschkinstraße 6, in dem sich die Bibliothek momentan noch befindet. Im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes musste also eine Lösung gefunden werden. In der Stadtratssitzung am 28. März wurde beschlossen, dass die Bibliothek in die freiwerdenden Räumlichkeiten im Klubhaus umziehen soll. Da es mit einem Umzug allein nicht getan ist, soll die Bibliothek eine Neuausrichtung und Aktualisierung erhalten, um auch im Fortschritt des digitalen Zeitalters mithalten zu können. Die räumlich bedingte Reduzierung des Medienbestandes soll durch die Einführung der digitalen Bibliothek, die **Thüringer Onlinebibliothek „ThueBIBnet“** ergänzt werden. Damit würden statt bisher ca. 13 tausend Medien dann ca. 50 tausend Medien den Nutzern zur Verfügung stehen. Da ein großer Teil der Medien online rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist die Bibliothek noch viel wichtiger als Beratungs-, Informations- und Kommunikationszentrum gefragt. Die neuen Räumlichkeiten haben beste Voraussetzungen, um Gruppenveranstaltungen und Lesungen für Jung und Alt zu organisieren und bieten auch die Möglichkeit als generationsübergreifende Begegnungsstätte. Bei allen Chancen, die dieses Projekt beinhaltet, ist jetzt schon zu erkennen, dass es keine leichte Aufgabe sein wird, mit den geringen finanziellen Mitteln allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ebenfalls steht fest, dass wir als Gemeinschaft wieder die Hilfe von ehrenamtlicher Unterstützung benötigen werden.

Deshalb jetzt schon mein Aufruf an diejenigen, die sich gern bei der Entwicklung und Umsetzung der neuen Bibliothek mit einbringen möchten, sich in der Stadtverwaltung oder bei mir zu melden. Gesucht wird auch eine Person, die sich langfristig in diesem Projekt einbringen möchte, eine Möglichkeit für die personelle Einbindung wird noch geprüft. Zuversichtlich stimmt mich derzeit die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen. Von dort kommt bereits das Signal, das Vorhaben zu unterstützen und zu begleiten. Die abgebildete erste Grobidée zur Raumaufteilung ist bereits Ergebnis dieser Zusammenarbeit. Ziel sollte es sein, im Herbst die Bibliothek wieder zu eröffnen.



Ich bedanke mich natürlich auch bei Frau Regina Apel, die nun im Mai in den wohl verdienten Ruhestand geht und in den letzten Jahrzehnten die Bergaer Stadtbibliothek führte. Von den erschwerten Rahmenbedingungen der letzten Jahre, verursacht auch durch die fehlende finanzielle Ausstattung der Bibliothek, konnte Frau Apel einiges durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für die Bibliothek ausgleichen und hat dafür gesorgt, dass die Bibliothek in Berga noch besteht und jetzt noch eine echte Chance auf Fortbestand bekommt.

Ihr Bürgermeister Steffen Ramsauer

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 15. Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss
- am Dienstag, dem 02.05.2017, um 18.30 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Sitzungszimmer im Rathaus

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Top 2: Auftragsvergaben Flutschadenbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Lippold – Ausschussvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

- 21. Sitzung des Stadtrates
- Dienstag, dem 16.05.2017, um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister

Top 2: Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017 hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 3: Haushalt

Top 3.1: Haushaltssatzung 2017 hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 3.2: Finanzplan 2017 - 2020 hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 4: Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 5: Auftragsvergaben Flutschadenbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 6: Auftragsvergaben Feuerwehrgerätehaus hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 7: Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 8: Gebührenordnung Nutzung des Klubhauses Berga/Elster hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 9: Gebietsreform hier: Information

Top 10: Bericht Bürgermeister

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Steffen Ramsauer
Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 20. Sitzung des Stadtrates vom 28.03.2017

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 14.02.2017 – B-153-SR-2017
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 19. Sitzung der 6. Wahlperiode vom 14.02.2017. **einstimmig beschlossen**

TOP 3 Haushalt

TOP 3.1 Haushaltssatzung 2017 - B-141-SR-2017
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den vorliegenden Haushalt und die Haushaltssatzung der Stadt Berga/Elster für das Jahr 2017. **einstimmig beschlossen**

TOP 3.2 Finanzplan 2017 – 2020 - B-142-SR-2017

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den vorliegenden Finanzplan 2017 – 2020 und das Investitionsprogramm der Stadt Berga/Elster. **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept B-143-SR-2017

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Berga/Elster in der vorliegenden Fassung. **einstimmig beschlossen**

TOP 6 Gebührenordnung Nutzung des Klubhauses Berga/Elster – B-145-SR-2017

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Antrag auf Geschäftsordnung zur Änderung der Tagesordnung. **mehrheitlich beschlossen**

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Zurückweisung der Angelegenheit in die Verwaltung mit Vorlage im nächsten Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss. **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Entscheidung über den Fortbestand der Bibliothek Berga/Elster – B-144-SR-2017

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Fortbestand der Bibliothek und unter der Umsetzung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes von 2014 und der Fortschreibung von 2015 und 2016 den Umzug der Bibliothek in die Räumlichkeiten im Klubhaus Brauhausstraße 15, Erdgeschoss Foyer. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung des Umzuges und zeitgleich die Reduzierung des Medienbestandes von ca. 13.000 auf ca. 6.000 Medien. Zum Ausgleich der Medienreduzierung wird die digitale Bibliothek „ThueBiBNet“ eingeführt. **mehrheitlich beschlossen**

gez. Steffen Ramsauer
Bürgermeister

Einladung

zu der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Wolfersdorf

am **09. Mai 2017 um 19.00 Uhr** in den Gemeinschaftsraum Wolfersdorf (ehem. Herrenhaus)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagsvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Diskussion

gez. Ulrich Mittenzwey
Jagdvorsteher

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Clodra

am **03.05.2017 um 20.00 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus Zickra

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung

5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt der Auszahlung
7. Beschluss über den Antrag der Pächter zur Erweiterung der Pächtergemeinschaft um Herrn Andreas Penzel aus Crimmitschau als vierten Pächter
8. Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

gez. Thomas Schaller
Jagdvorsteher

Die Jagdgenossenschaft Clodra informiert:

Die Jagdgenossenschaft Clodra als Verpächter des Jagdbezirks Clodra, Zickra und Dittersdorf hat sich verpflichtet, am Schutz des Wildes mitzuwirken.

Daher werden die Besitzer und Betreiber der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der zur Jagdgenossenschaft gehörenden Ortsteile aufgefordert:

- a) In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b) In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähmaschinen, soweit vorhanden, geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Jagdpächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verscheuchen und Gelege retten kann.
- c) Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d) Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z. B. verendetes Wild, Beschädigungen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u. ä.).
- e) Der Pächter ist berechtigt, störenden Bewuchs (Äste) im Bereich der jagdlichen Einrichtungen ohne weitere Absprache mit dem Grundstückseigentümer im angemessenen Umfang zu entfernen.
- f) Die Verpächter bemühen sich gemeinsam mit den Pächtern und Grundstücksbewirtschaftern um eine enge Kooperation, um gemeinsam Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden und zur Wildbewirtschaftung festzulegen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „An der Bummelerquelle“ recht herzlich ein.

Termin: **28.04.2017**

Zeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz**

Tagesordnung:

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Aufnahme der neuen Mitglieder per Beschluss
- Aktuelle Informationen und weitere Vorgehensweise
- Vorstellung des neuen Geschäftsführers
- Sonstiges

gez. Drath – Vorstandsvorsitzende

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Straßensperrungen im Stadtgebiet Berga/Elster in den nächsten Monaten

In den nächsten Wochen und Monaten erfolgen umfangreiche Bauarbeiten im Stadtgebiet Berga/Elster. Diese sind mit einer Vielzahl von Straßensperrungen und Umleitungen verbunden. Wir bitten daher um Verständnis für diese Belastungen. Wir sind bestrebt, die Auswirkungen so gering wie möglich zu gestalten, da aber Bundes- und Landesstraßen betroffen sind, kommt es auch zu weiträumigen Umleitungen für den überörtlichen Verkehr.

Nachfolgende Straßensperrungen und Umleitungen sind derzeit der Stadtverwaltung bekannt:

- **Vollsperrung der Bundesstraße B 175** zwischen Regenrückhaltebecken Schloßberg und Abzweig Markersdorf/Wolfersdorf und Abzweig Markersdorf/Wolfersdorf bis Bushaltestelle Kleinkundorf.
Die Querung der Kreuzung Markersdorf/Wolfersdorf ist in Richtung Markersdorf bzw. Wolfersdorf möglich.
Zeitraum: 07.06. bis 16.06.2017
- **Verkehrseinschränkungen** zur Ertüchtigung der Straße von Markersdorf nach Untergeißendorf
Zeitraum: 22.05. bis 06.06.2017
- **Vollsperrung Plattenstraße Berga/Elster** von der Bahnhofstraße bis zur August-Bebel-Straße zur Fahrbahninstandsetzung
Zeitraum: 08.05. bis 06.06.2017
- **Vollsperrung der Bundesstraße B 175** von Abzweig Kirchgraben bis Kreuzung Abzweig Markersdorf/Wolfersdorf
Zeitraum: 07.06. bis 10.11.2017
Weiterführung der Baumaßnahme im kommenden Jahr
- **Vollsperrung Ortslage Wolfersdorf der Landesstraße L 2336** in Höhe des Abzweiges Herrengassen zur Erneuerung des Durchlasses des Lehlebaches durch die Landesstraße
Zeitraum: 17.07. bis 31.08.2017
- **Vollsperrung der Kreisstraße K 117** zwischen Abzweig Wünschendorf und Ortslage Endschütz zur Fahrbahnerneuerung
Zeitraum: 07.08. bis 30.11.2017 (bis zum 31.08.2017 soll eine Befahrbarkeit Richtung Gera und Wünschendorf gegeben sein)
- **Vollsperrung Kohlbergbrücke Wolfersdorf**
Zeitraum: Bereits laufend bis 02.06.2017

Allgemeine Information zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt

Am 08.12.2015 wurde die 5. Verordnung zur Änderung der Thüringer Pflanzenabfallverordnung verabschiedet. Diese legt fest, dass es ab dem **01.01.2016** in Thüringen **keine sogenannten „Brenntage“ für Gartenabfälle** nach der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfallverordnung) mehr gibt.

Eine Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt ist also **grundsätzlich** nicht mehr erlaubt!

Im Landkreis Greiz besteht neben dem System „Biotonne“ auch die Möglichkeit, Bioabfälle, d.h. auch trockenen Baum- und Strauchschnitt an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen – AWV) abzugeben. Der AWV bietet die Möglichkeit zur ganzjährigen Anlieferung von Grünschnitt auf den Recyclinghöfen an. In den Monaten März und November erfolgt die kostenlose Annahme

von einem Kubikmeter Grünschnitt. Mit der „Grünschnittkarte“ für 12,00 € pro Jahr kann Grünschnitt in Mengen bis ein Kubikmeter pro Anlieferung abgegeben werden, so oft man möchte. Möglich ist auch die Bestellung eines Containers zur Abholung. Aktuelle Informationen hierzu können telefonisch unter 0365/8332111 erfragt oder im Internet unter www.awv-ot.de abgerufen werden. Alle Recyclinghöfe mit ihren Öffnungszeiten sind dort ebenfalls veröffentlicht.

Weiterführende Information zur Verwertung oder Beseitigung von Pflanzenabfällen finden Sie unter: www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/Abfall/entsorgung/planzlich/index.aspx Dort ist auch ein Merkblatt des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) abrufbar.

Ein Platz zum Sitzen

Spendenaufruf an alle Liebhaber des Außergewöhnlichen

So manche Holzbank in unserer Stadt und im Elstertal fiel in den vergangenen Jahren dem gefräßigen Zahn der Zeit zum Opfer oder hielt dem Dauerbiss holzfressender „Würmer“ nicht stand. Daran konnte auch der ständige Einsatz unserer Männer vom Bauhof langfristig nichts ändern. Darüber hinaus fehlen an manchen Stellen noch weitere Bänke.

In den vergangenen Jahren wurden durch großzügige Spenden von Firmen, Vereinen und auch Privatpersonen mehr als 20 neue Bänke im Stadtgebiet bzw. den Ortsteilen und im Elstertal aufgestellt. Wenn es gewünscht war, wurden die Bänke mit Stifterplaketten des jeweiligen „Sponsors“ versehen.

Nunmehr möchten wir die Aktion wieder ins Leben rufen. Wenn Sie Interesse haben, als Sponsor für eine Bank zu agieren, würden wir uns sehr freuen. Können wir doch die Attraktivität unserer Region durch das Aufstellen neuer Bänke in der Stadt, im Elstertal, zwischen Tschirma und Wernsdorf, zwischen Rathaus und Kirche erhöhen!!!

Wir rufen deshalb erneut zur Parkbank-Spendenaktion für unsere Stadt mit seinen Ortsteilen und das Elstertal auf. Die Bänke sind aus stabilen, wetterfesten Kunststoff – garantiert aus der Recyclingmühle – gefertigt und zu einem Stückpreis von 450,00 € zu haben.

Selbstverständlich wird jedem Spender, wenn gewünscht, ein dauerhaftes Namensschild an „seine“ Bank geschraubt.

Wer sich für ein derartiges „Spendenmöbel“ interessiert, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung Berga/Elster, Bauamt, Frau Rehnig, Telefon 036623 – 60717.

Wahlhelfer gesucht!



Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 40 Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 werden zur Besetzung der Wahlvorkstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster – Telefon: 036623/ 607-0 oder per E-Mail an hauptamt@stadt-berga.de.

Die Stadtverwaltung Berga/Elster bleibt am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Steffen Ramsauer – Bürgermeister

Baugrundstücke

im Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“ in 07980 Berga/Elster zu verkaufen

Die Grundstücke befinden sich in ruhiger Lage am Rande der Stadt Berga/Elster.

- >> freie Grundstücke zwischen 530 und 850 m²
- >> voll erschlossen
- >> sofort bebaubar
- >> keine Bindung an einen Bauträger !!!
- >> offene Bauweise gestattet

Je nach Grundstück ist die Errichtung von Einzel- oder Doppelhäusern mit 1 oder auch 2 Vollgeschossen möglich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die

Stadtverwaltung Berga/Elster
Am Markt 2, 07980 Berga/E.
Telefon: 036623/607 – 12
E-Mail: info@stadt-berga.de

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Berga und Grundsteinlegung für den Gerätehaus-Anbau

Am 08. April 2017 öffnete die Feuerwehr Berga wie jedes Jahr um diesen Zeitpunkt herum wieder ihre Pforten, um der Öffentlichkeit ihre Wirkungsstätte vorzustellen und auch Teile ihrer Technik zu präsentieren.

Viele Bürger nutzten dieses Angebot und informierten sich ausführlich bei den Kameradinnen und Kameraden über unsere ehrenamtliche Arbeit.

Bei einer guten Versorgung mit Kaffee, Kuchen und Rostbratwürsten verfolgten die Besucher dieses Mal, welche Arbeitsschritte nach einem Brandeinsatz in der Atemschutzwerkstatt nötig sind oder wie mit Spreizer und Schere gearbeitet wird. Dabei stellten die Mutigen, die sich dabei selbst mal testeten, staunend fest, welches Gewicht solche Geräte haben.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigten bei einem kleinen Löschangriff ihr Können, was den Zuschauern ebenfalls sehr gefallen hat.

Und es wurde demonstriert, wie die Kameraden sich für eine notwendige Selbstrettung professionell abseilen können. Dazu stellte die Firma Ziba uns uneigennützig ihren Kran zur Verfügung, der gerade für den Gerätehausanbau gebraucht wird. Damit sind wir schon beim nächsten Schwerpunkt dieses Tages angelangt:

Denn eröffnet wurde unsere diesjährige Veranstaltung mit einem ganz besonderen Highlight –

Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Ramsauer, vollzog gemeinsam mit dem Architekten und dem Bauleiter die offizielle Grundsteinlegung des Gerätehausanbaus, auf den unsere Feuerwehr viele Jahre lang warten musste.

Mit großem Interesse verfolgten neben Bergaer Bürgern und auswärtigen Besuchern auch mehrere vom Feuerwehrverein extra dafür eingeladene Gäste und Stadträte, wie Herr Ramsauer nach einer kurzen Rede eine Metallhülse mit Dokumenten der Zeitgeschichte, etwas Kleingeld und Fotos der Feuerwehr befüllte und im Betonfundament des künftigen Anbaus versenkte.



Schon im kommenden November soll das Gebäude fertig sein. Es wird dann drei Garagen und einen großzügigen Sozialtrakt, also Umkleieräume für Männer, Frauen und die Jugend-FW sowie Duschen und Toiletten beherbergen. In den freierwerden Garagen des alten Gebäudes werden dann alle, z.Z. noch auf andere Örtlichkeiten außerhalb des Gerätehauses verteilte Fahrzeuge und Anhänger untergebracht, was eine ganz erhebliche Zeitersparnis und eine bessere Übersicht über die zur Verfügung stehende Technik für unsere Einsatzkräfte mit sich bringen wird.

Ausgeklungen ist der Tag der offenen Tür mit einem Treffen aller FW- und Vereinsmitglieder bei einem gemütlichen Beisammensein.

Unser Dank gilt allen an der Vorbereitung und Durchführung diese Tages beteiligten Feuerwehrleuten und deren Partnern.

BoGu

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau	Ruth Igel	zum 95.
Frau	Anneliese Rose	zum 85.
Frau	Anita Matthes	zum 85.
Herrn	Wolfgang Simon	zum 85.
Frau	Marianne Derber	zum 85.
Frau	Ingeborg Haberkorn	zum 85.
Frau	Erika Wagner	zum 80.
Frau	Christa Rauschenbach	zum 80.
Frau	Karin Degenkolb	zum 75.
Herrn	Helge Rittermann	zum 75.
Herrn	Franz Petrasch	zum 70.
Frau	Doris Senf	zum 70.
Herrn	Dieter Schneider	zum 70.
Herrn	Rudolf Halbauer	zum 70.
Herrn	Günter Geinitz	zum 70.
Frau	Ursula Barteld	zum 70.
Herrn	Gerhard Reinhardt	zum 70.



Zur
**Diamantenen
Hochzeit**

nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Erika** und **Otto Haferung**.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Brigitte** und **Horst Bräunlich**.

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

gratulieren wir

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch für Mai

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5,29)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Samstag, den 06.05.2017

15:00 Uhr Alberdorf, Taufgottesdienst

Sonntag, den 07.05.2017

09:00 Uhr Berga, Evangelisch-Meth. Gemeinde

Sonntag, den 14.05.2017

14:00 Uhr Berga, Gottesdienst mit Gästen der Partnerkirche aus Tansania

Sonntag, den 21.05.2017

09:30 Uhr Waltersdorf, Abendmahlsgottesdienst

14:00 Uhr Großkundorf, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Donnerstag, den 25.05.2017

10:00 Uhr Sorge-Settendorf, Gottesdienst anl. Himmelfahrt, anschließend Grillen

Sonntag, den 28.05.2017

10:00 Uhr Clodra, Gottesdienst

14:00 Uhr Wernsdorf, Gottesdienst

Begegnungen

Kinder und Jugend

Kindertreff am Montag, jeweils 16:00 Uhr

Christenlehre und Konfirmanden jeweils Donnerstag

Frauen

Frauenfrühstück am Mittwoch,

24. Mai um 9 Uhr im Pfarrhaus Berga
(mit Gästen aus dem Partnerkirchenkreis Tansania)

Erwachsene

Hauskreis am Dienstag

nach Absprache, circa aller 2 Wochen um 18 Uhr

Gemeinde- und Seniorennachmittag am Montag,
1. Mai, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr, Pfr. B. Martin

Gern können Sie mit mir auch einen Termin außerhalb der Sprechzeiten vereinbaren.

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, Tel. 036623/25532

Mobil Pfr. B. Martin, 01577/9559043

Abwesenheit Pfarrer Martin: 8.-19. Mai, 29. Mai – 2. Juni

Kleiderkammer

Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr, Puschkinstraße 6 (Alte Schule),
Frau Seckel

Friedhof: Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerung, Grabgebühren u.a.) können **Dienstag** von 09:30 – 12:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Während der Öffnungszeit am Dienstag sowie zu Zeiten der Abwesenheit von Pfarrer Martin ist Frau Seckel per Handy erreichbar unter 01577/7825922.

Evangelisch-methodistische Kirche †
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Mai 2017

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf – Berga
Sonntag, 7.5.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(Christoph Eckhardt)

Sonntag, 14.5.

9.30 Uhr Gebet für den Gottesdienst

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz
mit **Einsegnung Mathis Schatz** (P. Neels)

Sonntag, 21.5.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Christi Himmelfahrt, 25.5.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sorge

Sonntag, 28.5.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Pfingstmontag, 5. Juni

Missionsfest in Waltersdorf
Team des St. Ausschusses für Evangelisation
Unterwegs zu den Menschen

10.00 Uhr Familiengottesdienst: *Da geht die Post ab*
während Posaunenchor open air
der Kinderprogramm
Pause Infos über Aktionstage in
Auerbach und Rodewisch

14.00 Uhr **Unterwegs zu den Menschen**
- in der Nachfolge Jesu
- auf den Spuren der ersten Methodisten

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf
ab 7 Jahre (KU I) Pause

Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr: Pause

Posaunenchor freitags, 18.15 Uhr in Waltersdorf

Gemischter Chor freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

Frauen im Gespräch Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr in Berga

Gemeindevorstand gemeinsame Sitzung der Vorstände
unserer drei Bezirke:
Mittwoch, 3. Mai, 19.00 Uhr in Greiz

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf, Tel.: 036623/20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben
s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über
www.emk.de und www.emk-ojk.de

Christi Himmelfahrt Ökumenischer Gottesdienst Sorge, 25. Mai 2017, 10.00 Uhr

Zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto -
zum Fest Christi Himmelfahrt
lohnt allemal der Weg an die
weit in die Landschaft sichtbare
Kirche in Sorge-Settendorf zum
Ökumenischen Gottesdienst
aller Kirchgemeinden der Gegend.
Anschließend läßt sich nach
Thüringer Rostern vom Grill noch
eine Wanderung unternehmen.
Herzliche Einladung!



Missionsfest 2017 Pfingstmontag, 5. Juni

Evangelisch-methodistische Zionskirche Waltersdorf
mit einem Team des St.Ausschusses für Evangelisation der OJK

Unterwegs zu den Menschen

10.00 Familiengottesdienst: *Da geht die Post ab*

in der Mittagspause:

Posaunenchor open air

Kinderprogramm

Informationen über Aktionstage im Göltzschtal

14.00 **Unterwegs zu den Menschen**

- in der Nachfolge Jesu

- auf den Spuren der ersten Methodisten



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

Mai

- 01.05.2017 Mai-Turnier Fußball – FSV Berga/Elster, Sportplatz
- 06.05.2017 Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach im Klubhaus
- 06.05. – 07.05.2017 Kunsthandwerkermarkt im Kulturhof Zickra
- 08.05.2017 Frühlingskonzert der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ in der Aula der Regelschule Berga
- 10.05.2017 Blutspende im Rathaus
- 13.05. – 14.05.2017 Frühlingsfest bei der Gärtnerei Dietzsch in Obergeißendorf

Veranstaltung AWO Ortsverein Berga



Monat April 2017

**Am Mittwoch, dem 26.04.2017, um 19.00 Uhr
findet unser 1. Keramik Workshop 2017 statt.**

Info und Anmeldung bitte telefonisch unter
036623 – 20271 und 036623 – 20207

Achtung: auf Grund der vorh. Räumlichkeiten sind
maximal 10 Teilnehmer möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand AWO Ortsverein Berga

Frühlingskonzert in Berga

Vogtland Philharmonie gastiert wieder im Klubhaus

Immer weiter streckt das Frühjahr seine Finger aus und passend dazu lädt die Stadtverwaltung Berga/E. wieder zum Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie in das Klubhaus ein: Am **Samstag, 6. Mai**, präsentiert das Orchester um **17.00 Uhr** heitere und beschwingte Melodien aus Opern und Operetten von Johann Strauß, Franz Lehár, Georges Bizet u.v.m.

Unter Leitung von Chefdirigent David Marlow, der mit charmannten und humorvollen Moderationen auch durch das Programm führt, kommt außerdem Adam Sanchez zum Vortrag.

Der in Warschau geborene Tenor mit mexikanischer Staatsbürgerschaft stand schon im Kindesalter in kleinen Rollen auf deutschen Bühnen und begeisterte bereits mehrfach ein großes Publikum zusammen mit der Vogtland Philharmonie.

Konzertmeister Stephan Freund ist an der Solovioline zu erleben. Karten für den frühlingshaften Konzertabend erhalten Sie in der Stadtverwaltung Berga (036623 6070). Weitere Informationen finden Sie auch auf www.vogtland-philharmonie.de.



Wir erfreuten uns an den vielen Ostereiern, die wir gemeinsam an den Busch hängten. Ohne die Kinder und deren Eltern hätten wir es nie geschafft, so viele neue Eier zu kreieren. Wir hatten einen sehr erfolgreichen Elternbastelnachmittag Ende März. Nicht nur Ostereier wurden hier bemalt und verziert, auch kleine Anhänger bzw. Geschenke wurden gebastelt.



KUNSTHANDWERKER MARKT 06. - 07. Mai 2017

Samstag/Sonntag 11 - 18 Uhr



KULTURHOF ZICKRA (BEI BERGA/E.)



WWW.MARKT-WERT.NET

Eine Veranstaltung von
MARKT WERT
Agency für Marketing, Kunst und mehr

WWW.KULTURHOF-ZICKRA.DE



Aus Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte „Pustblume“ Wolfersdorf

Was gibt es Neues aus unserer AWO Kita „Pustblume“?

Ruck zuck ist wieder ein Monat vorbei und wir haben wieder einiges erlebt. Natürlich drehte sich bei uns alles um Ostern. Eier anmalen, kleine Ostergeschenke und Überraschungen basteln, den Frühling in den Kindergarten einkehren lassen.

Aber auch an unserer Aufführung zum „Osterkrone setzen“, haben wir fleißig geübt: gesungen, Gedichte gelernt ... Es war ein voller Erfolg und wir konnten den „Besuchern“ des Festes eine kleine Freude machen.



Im März sind wir auch nach Rückersdorf verreist. Die Kinder der großen Gruppe besuchten dort den Kneipp Kindergarten. Mit großen Taschen kamen wir an, denn wir brauchten Duschhandtuch und Bademantel. Wir wurden herzlich begrüßt und von der Erzieherin Isabel in die Sauna begleitet. Da lernten wir, was zum Saunabereich gehört. Kalt abduschen war ganz lustig und dann das Ausruhen gehört dazu. Anschließend hatten wir viel Freude beim Spiel drinnen und draußen. Vieles ist anders als bei uns. Eine super Erfahrung für uns und wir wollen gern wiederkommen.



Die kleine Gruppe unternahm kurz vor Ostern einen Ausflug nach Waltersdorf, um dort die ganzen Osterhasen aus Stroh zu bewundern. Es war herrlich und wir haben fast jeden Osterhasen gefunden. Diese waren manchmal gut versteckt, sogar ein großes Osternest mit kleinem Küchlein und Schokolade fanden unsere Jüngsten. Ein Heuhase passte darauf auf und so durften wir den Hasen mit nach Wolfersdorf nehmen. Dieser kann nun in unserem Kindergarten bestaunt werden. Vielen Dank an Oma Renate Fest und Opa Reinhard für die gelungene Überraschung.



Diese Woche fahren unsere großen Kinder nach Waltersdorf, ob sie auch so viel Glück haben werden?



Am Mittwoch, dem 12.04.2017, hörten wir eine schöne und bekannte Ostergeschichte, lernten, was die Hasen an der Osterhasenschule so können müssen und sangen Oster- und Frühlingslieder. Auf einmal klopfte da der Osterhase an die Tür und winkte. Alle! Wirklich alle, sogar die Erzieher sausten zu Tür. Doch so schnell wie der Osterhase war, konnten wir nicht hinterher. Sofort wollten wir uns anziehen gehen, ... als wir in unseren Kin-

dergartenflur kamen, fanden wir ein schönes großes buntes Ei. Auf dem standen liebe Grüße vom Osterhasen. „Er habe die Eier im Kindergarten versteckt, da es draußen einfach zu nass war.“ Wir fanden reich gefüllte Nester. Zum Glück haben wir auch für alle ein Körbchen gefunden.



Wir bedanken uns für die bunten schönen farbigen Ostereier von der Geflügel GmbH und Geflügelverein Wolfersdorf.



Wir hoffen, Sie hatten auch alle eine schöne Osterzeit und konnten diese in ihren Familien oder mit Freunden genießen.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt aus der AWO Kita „Pustebblume“

Grundschule Berga

Bücher, Comics und ein Nudelretter

Am Donnerstag, dem 23.03., ging es für die achten Klassen der Regelschule Berga auf die Buchmesse in Leipzig. Nach einer ein- und eineinhalb stündigen Busfahrt tauchte das weitläufige Messegelände endlich am Horizont auf. Die Schüler staunten über die Ausmaße und schnell befanden sie sich mitten im Getümmel. Am Eingang angekommen ging der Weg zunächst einmal quer durch die gesamte Messe zu einem Informationsstand, an dem wir die für die Führung notwendigen Materialien erhielten. In drei Gruppen sollten verschiedene Stationen abgelaufen und ein Lösungssatz gefunden werden. Nun blieb noch eine Stunde bis zum Start und somit genügend Zeit, um sich auf dem riesigen Areal zu verlieren. Gesagt, getan. Nachdem Teile der Schüler im Besucheransturm verschwunden waren, gingen Herrn Bieker auch die Unterlagen für die Führung verloren. Dank der guten Vernetzung der Schüler kamen dennoch alle pünktlich zum

Start der Führung und Jason hatte, neben einer riesen Portion Thainudeln, die Unterlagen der Führung im Gepäck, welche er treu gehütet hatte. Dem Herzinfarkt nur knapp entkommen, startete die Gruppe Bieker in die Führung. Diese entpuppte sich jedoch als eine Art Schnitzeljagd, da kein Guide zur Verfügung stand. Im Zickzack ging es nun durch Halle 2 und nach gefühlten hundert Runden „das verrückte Labyrinth“ hatten alle Gruppen ihren Lösungssatz gefunden.

Endlich stand Freizeit auf dem Programm und, schon geübt darin, verschwanden die Schüler in kleinen Gruppen. Auf dem Gelände gab es so manches zu entdecken. Frau Merkel und Frau Vogt stürzten sich auf die vielfältigen Angebote der Schulbuchverlage, während die meisten Schüler die Manga-Comic-Con ansteuerten. Hier gab es allerhand Comics und Fanartikel zu bestaunen. Besonders die vielen verkleideten Fans waren, mit teilweise beeindruckenden Kostümen, angereist. In einem gesonderten Areal konnte man zudem Comiczeichner bei ihrer Arbeit beobachten oder ihren Interviews auf einer großen Bühne lauschen. Am Polaroidstand wurden lustige Fotos geschossen, dem sich auch die drei Lehrer nicht entziehen konnten.



Nick und Moritz mit Captain America

Neben der Comic-Con gab es auch in den anderen Hallen vieles zu bestaunen. Namhafte Fernsehsender hatten neben den großen Zeitungen ihre Stände aufgebaut. An allen Ecken und in verschlagenen Winkeln wurden Bücher signiert, Interviews gegeben oder Lesungen gehalten. Die Aussteller hatten sich einiges einfallen lassen, so waren neben Statuen aus Büchern, Kunstinstallationen und Presseaktionen auch diverse Liveauftritte verschiedener Autoren, Youtubern und Politikern zu erleben. Der Antikmarkt bot Schätze der Literatur aus den vergangenen Jahrhunderten feil, Universitäten präsentierten ihre Forschungsprojekte und auch die kleineren Verlagshäuser versuchten, neue Leser zu gewinnen.

Am vereinbarten Treffpunkt ankommend, sah man den Schülern die Erschöpfung des Messebesuches an, die vielen Eindrücke verlangten ihren Tribut. Die Fahrt nach Berga wurde somit in aller Ruhe genossen und der Tag schloss, wie er begonnen hatte, an der Regelschule. Der Besuch der Buchmesse war, neben den kurzen Programmpunkten, hauptsächlich ein individuelles Erlebnis, an das sich viele noch lange erinnern werden. So bleibt zu hoffen, dass eine solche Fahrt im nächsten Jahr erneut angeboten werden kann, denn Schüler und Lehrer hatten viel Freude an dem beeindruckenden Erlebnis Buchmesse.

Frühjahrsputz an der Regelschule

„Aktion Frühjahrsputz“ hieß das Motto, das sowohl alle Schüler der Klassen 5 bis 9 in der Schule, auf dem Schulhof sowie um das Schulgelände herum als auch die Schüler der Klasse 10 im Kinderpark schalten und walten ließ.

Einige Schüler der Klassen reinigten die Beachvolleyballanlage und den Hortspielplatz, andere zupften Unkraut auf den neu angelegten Anlagen des Schulhofes und weitere halfen beim Wegräumen von Schnittgut.



Auch in der Schule wurden sowohl im Speiseraum als auch in den Klassenräumen alle Tische und Stühle gründlichst gesäubert, die Blätter der Pflanzen vom Staub befreit, umgetopft sowie die Glasvitrinen in den Fluren geputzt und neu eingeräumt. Resümee: Es war ein sehr arbeitsintensiver Nachmittag. Ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer (70 Schüler nahmen freiwillig teil), die kurz vor dem Start ins Wochenende 2 Stunden ihrer Freizeit für diese Aktion geopfert haben. Ein weiterer Dank geht hier ebenso an die gesamte Klasse 10, die bereits 2 Tage vorher in einer Gemeinschaftsaktion mit Herrn Ramsauer den Kinderpark in die Frühjahrskur genommen haben (OTZ berichtete).

Heike Zöller
Schulleiterin

Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Frühlingskonzert in Berga

An der Tradition des jährlichen Frühlingskonzertes der Kreismusikschule wird auch in diesem Jahr festgehalten. Dieses findet am **Montag, den 8. Mai, um 18.30 Uhr in der Aula der Regelschule Berga** statt.

Vor allem sind es die Bergaer Schülerinnen und Schüler dieser Außenstelle der Musikschule, die an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. Teilweise von ihren Lehrkräften unterstützt werden sie mit ihren instrumentalen oder vokalen Stücken die letzten dunklen Wolken hinweg musizieren. Für diese Veranstaltung gilt wie immer in dieser Reihe freier Eintritt, um eine Spende wird gebeten.

Weitere Veranstaltungen der Kreismusikschule:

Frühlingskonzert	Sonntag, 14. Mai, 11.00 Uhr Weißer Saal Unteres Schloss Greiz
„Frisch gerockt, gejazzt...“	Samstag, 20. Mai, 10.30 Uhr Studiobühne Vogtlandhalle

(aus der Reihe der Schnupperkonzerte zum Anfassen)

Anmeldung zum Unterricht in der Kreismusikschule (Außenstelle Berga und Greiz)

Am 31. Mai endet die Möglichkeit der Anmeldung für das Unterrichtsangebot der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ für das kommende Schuljahr. Das Ausbildungsspektrum reicht von musikalischer Früherziehung für die Kleinen, traditioneller Ausbildung an Instrumenten oder im Gesang, Angeboten der Abteilung Rock, Pop, Jazz – auch dort mit instrumentalen oder gesanglichen Möglichkeiten – bis hin zum Tanz. Auch können bis dahin noch auf Wunsch Schnupperstunden vereinbart werden. In der Außenstelle Berga werden Klavier, Keyboard, Trompete, Blockflöte, Gitarre sowie Akkordeon angeboten. Der Unterricht in Berga findet sowohl in der Grund- als auch Regelschule statt.

Schnupperstunden

In der Hauptstelle der Musikschule (Unteres Schloss Greiz) als auch in den Außenstellen finden vom 8. bis 19. Mai kostenfreie Schnupperstunden statt. Während in der Hauptstelle individuelle Zeiten zum Probeunterricht vereinbart werden können, ist in den Außenstellen eine passive Teilnahme am Unterricht möglich. Kann die entsprechende Lehrkraft vor Ort dennoch einen zusätzlichen Termin anbieten, so ist auch dort ein kostenloser Unterricht möglich.

Informationen oder Fragen dazu unter Tel. 03661-21 16, musikschule.greiz@versanet.de oder www.kms-greiz.de

Vereine und Verbände

Neue Öffnungszeiten AWO-Jugendclub Berga



Montag:	geschlossen
Dienstag – Donnerstag:	15:00 – 20:30 Uhr
Freitag und Samstag:	14:30 – 21:00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Jahreshauptversammlung des FSV Berga

Ende des vorherigen Monats stand turnusgemäß die Jahreshauptversammlung des FSV Berga an.

In seinem Bericht an die anwesenden Sportler legte der Vorsitzende Olaf Stief Rechenschaft über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ab.

Die größte Abteilung unserer Organisation, die Fußballer, sind mit zwei Männermannschaften am aktiven Geschehen im KFA Ostthüringen in der Kreisliga und der Kreisklasse beteiligt.

Die Spieler der Mannschaft der „Alten Herren“ bestreiten jährlich zahlreiche Spiele auch über die Grenzen des Freistaates Thüringen hinaus und tragen damit zu einer stärkeren Bekanntheit unseres Vereines und der Stadt Berga bei. Im Nachwuchsbereich konnten alle Spielklassen außer bei den 16/17-jährigen besetzt werden, das ist bei der demographischen Entwicklung besonders in unserer Region keine Selbstverständlichkeit. Dort gilt im besonderem der Dank den ehrenamtlichen Trainern und Übungsleitern und natürlich auch den Eltern der Kinder für ihr Engagement, ohne die ein Trainings- und Wettkampfbetrieb unmöglich wäre.

Weiterhin sind mit der Abteilung Wandern, Gymnastik, Volleyball und Tischtennis und Bogenschießen viele weitere Sportler im FSV Berga organisiert. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass mit den Bogenschützen eine neue Abteilung gegründet werden konnte.

Derzeit sind 304 Sportler im FSV Berga organisiert. Die einzelnen Abteilungen sind dabei wie folgt organisiert, wobei

der Hauptanteil der Mitglieder sich in der Abteilung Fußball wiederfindet.

Im Einzelnen:	Abteilung Fußball	170
	Gymnastikgruppe:	53
	Volleyball:	27
	Tischtennis:	24
	Bogensport:	16
	Freizeit:	7
	Wandern:	7

Der Vorstand des FSV Berga schlug der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Beitragszahlungen ab dem Jahr 2018 vor. Die immer steigenden Kosten bei Strom, Gas, Wasser oder den im Wettkampfbetrieb anfallenden Schiedsrichterkosten sowie den geplanten Investitionen machen eine moderate Anpassung der Mitgliederbeiträge notwendig.

Es wurde noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass der FSV Berga sämtliche Nebenkosten im Vereinsheim aus eigener Tasche trägt.

Durch die Mitgliederversammlung wurde folgender Beitragserhöhung mehrheitlich zugestimmt.

Jahresbeitrag von 42 € wird erhöht auf 45 € jährlich. Das bedeutet eine monatlichen Mehrbelastung von 25 Cent.

Die Mitgliederversammlung bestätigte einstimmig den Rechenschaftsbericht und den Finanzbericht von Schatzmeisterin Claudia Belke, die ihr Amt seit dem vergangenen Jahr verantwortungsvoll ausgefüllt hat.



Holger Ebert, Geschäftsführer des gleichnamigen Bauunternehmens, übergibt im Beisein der 1. Männermannschaft vor dem Heimspiel gegen die SV Blau Weiß Niederpölnitz II an Kapitän Nick Kulikowski einen neuen Trikotsatz. Der FSV Berga möchte sich bei Holger Ebert ganz herzlich bedanken für die jahrelange Unterstützung unseres Sportes, der nicht beiläufig den Aufstieg in die Kreisoberliga nach dieser Saison als Ziel avisiert hat.



Die 1. Männermannschaft des FSV Berga mit dem neuen Trikotsatz.

4. Osterfeuer mit vollem Erfolg

Schon zum vierten Mal fand unter der Schirmherrschaft des FSV das Osterfeuer in Berga statt. Bei widrigen Wetterbedingungen und trotz vieler anderer stattfindenden Veranstaltungen im Umland fanden zahlreiche Freunde dieser schönen Tradition den Weg in die Elsteraue. Die Organisatoren haben wieder keine Kosten und Mühe gescheut, ein schönes vor-osterliches Brauchfest zu organisieren. So wurden Kälte und dem Wetter geschuldet auch warme Getränke ausgeschenkt und natürlich gehörte die traditionelle Bratwurst auch zum Angebot. Erfreulich ist auch, dass an die kleinen Besucher gleichzeitig gedacht wurde, die sich mit viel Freude das beliebte „Knüppelbrot“ am offenen Feuer zubereiten konnten. Wie auch in den vergangenen Jahren kann ein ansprechender Betrag aus den Einnahmen dieser Veranstaltung der Stadt Berga zu gemeinnützigen Zwecken übergeben werden.



Die Bergaer Freunde des Osterfeuers möchten sich bei allen Besuchern, besonders bei allen Sponsoren für die Spenden und die Unterstützung, sowie bei unseren Helfern, Ehepartnern bedanken, die genügend Ansporn geben, auch im nächsten Jahr ein tolles Osterfeuer zu organisieren.

1. Maiturnier der „Alten Herren“ des FSV Berga

Das Team der „Alten Herren“ lädt traditionell zum Kleinfeld-Fußballturnier ein.

Beginn des Turnieres 10.00 Uhr
Treffpunkt 09.30 Uhr
Sportplatz an der Elster

Mannschaftsstärke: 1 Torwart 5 Feldspieler
Startgebühr: 1 Euro pro Spieler

Es sind noch Startplätze für Mannschaften frei –
Anmeldung unter 0170 2079384 oder 0151 55219133

Für ausreichend Getränke und Essen ist gesorgt.



Vorankündigung Juni Der Vorstand des FSV Berga informiert

Stadtsporifest des FSV Berga Samstag 17. Juni 2017 ab 09.00 Uhr Sportplatz an der Elster

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Nachwuchsturnier der D- und E-Junioren
12.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Preisschießen der Bogenschützen
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Beach Volleyballturnier
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Freizeitturnier Fußball (Kleinfeld)
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Preis Kegeln
Ab 18.00 Uhr	Sportlerball

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

V.i.s.d.P. FSV Berga
Redaktion Frank Heiroth

SKATSPORT in BERGA

Am Freitag, dem 7. April 2017, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. Gewinner dieses Skatturniers ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 2277 Punkten. Den 2. Platz belegte Michael Gritzke aus Zickra mit 2116 Punkten. Dritter wurde Lutz Jüpfer aus Wildetaube mit 2000 Punkten. 3 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt weiterhin Dietmar Kießling aus Triebes mit 10445 Punkten. Den 2. Platz belegt Bernd Grimm mit 9740 Punkten. Dritter ist Günter Büttner aus Tschirma mit 8502 Punkten. Das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am 5. Mai 2017, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.



Für die Organisatoren Bernd Grimm

Mein Heimatort

Ostern in Wolfersdorf

Die Wolfersdorfer wurden vom Wettergott nicht enttäuscht, denn genau zum Setzen der Osterkrone am 8. April um 15.00 Uhr schien die Sonne und strahlte über unsere Osterwiese. Wolfersdorf gehört seit Jahren zum Osterkronenpfad und die Besucher aus nah und fern können sich nun an den Attraktionen zum Osterfest in unserem kleinen Dorf erfreuen. Die Osterkrone wurde am 6. April durch geschickte Frauenhände gebunden und am 7. April mit tatkräftiger Hilfe durch unsere Männer der Feuerwehr aufgestellt. Geschmückt bildete sie wieder das Herzstück unserer Osterwiese. Das Osterhasenpaar überwachte den regen Publikumsverkehr. Unser Dank geht hier an die Binderinnen sowie an die Helfer beim Aufbau: an Fam. Neubert, Fam. Gerhardt, Fam. Heller,

Fam. Schumann, Familien Illgen, Fam. Beloch, Fam. Ciecka, Gabi Schlegel, Reini Zergiebel, Hannelore Patzschger, Elisabeth Hammer, Irene Hofmüller, Gisela Voigt, Gabi Schlegel, Katrin Fischer, Sonja Singer.

Aber was wäre unsere Wiese ohne die Schaukästen, die unter der Leitung von Anne Dix, Bärbel Reinhardt, Corinna Gräf, Stefanie Ciecka, Karin Ohm zu den Attraktionen unseres Osterkronenfestes gehören. Die verschiedenen Techniken und Eierformen sind in den Schaukästen zu bewundern.

Karin stellte auch wieder ihren Stall mit den verschiedenen Eigelegen auf und schmückte die Osterwiese mit selbst gestalteten Ostergestecken.

Die Fam. Jacob hatte ihre Hasenfamilie, die schon wieder erweitert wurde, aufgestellt und der Riesenhase überwacht die ganze Osterwiese. Die Haseneisenbahn und der Hühnerstall konnten auch wieder die Besucher und vor allem die Kinder erfreuen.

Nach einer zünftigen Musik durch den Fanfarenzug Fraureuth/Teichwolframsdorf eröffnete die Vorsitzende des Frauenvereins das Osterkronenfest.

Die Kinder des Kindergartens Pustebume erfreuten die zahlreichen Besucher mit einem kleinen Programm. Sie hatten auch in diesem Jahr den Ostereierbaum mit selbst bemalten und gestalteten Eiern liebevoll geschmückt.

Für das leibliche Wohl sorgten Martin Illgen und Alexander Baer. Den Verkauf der Getränke übernahmen die Fam. Bernd Illgen und Bianca Roth. Auch dafür bedanken wir uns herzlich. Familie Edelmann bot mit ihrem Verkaufsstand Produkte zur Osterzeit an.

Unser Osterkronenfest wurde wieder zahlreich besucht und als Beginn für gemeinsames Zusammenkommen und Feiern der Wolfersdorfer und ihrer Gäste nach der langen Winterzeit genutzt.

Der Vorstand des Frauenvereins

NEUES AUS DEM STADTARCHIV

Als die Eisenbahn ins Elstertal kam – 2. Folge

Beim Bau der Eisenbahn verunglückte am 20. Mai 1874 (1875?) durch Einstürzen von Landmassen der Eisenbahnarbeiter Johann Peter Richter, Einwohner und Handarbeiter in Lipperts im Königreich Bayern, zur damaligen Zeit Pächter eines Bauerngutes in Großkundorf und er wurde am 22. Mai 1875 um 18 Uhr in Berga begraben. Er hinterließ in Großkundorf eine Witwe und 3 Kinder und eine ihm zugebrachte uneheliche Tochter seiner Witwe.



Gleisarbeiter beim Eisenbahnbau – Jahr 1876? vor dem Rübendorfer Tunnel? Die Breite des Tunnels war schon damals vorgesehen für eine zweispurige Ausführung der Strecke (Archiv Benkel)

Der Bahnhof Berga/Elster



Das Empfangsgebäude des Bergaer Bahnhofs um 1890. In der Mitte des Bahnsteiges links steht noch ein altes „Peronsignal“ zur Ausfahrt in zwei Richtungen, welches 1906 durch richtige Ausfahrtsignale ersetzt wurde. (Foto – Archiv Heimatverein Berga)

Der Bergaer Maurermeister Thomas erbaute die Bergaer Bahnhofgebäude. Da die Baufirmen an Geldmangel litten, wurde es Maurermeister Thomas hoch angerechnet, dass er geduldig auf die Bezahlung von 45.000 Mark wartete (2 Jahre lang) bis die Eisenbahn fertig in Betrieb war und 1876 von Sachsen gekauft wurde.

Aus finanziellen Erwägungen heraus wurden damals die Greizer Bahnstrecken der sächsischen Staatseisenbahn zur käuflichen Übernahme angeboten und von dieser ab 1876, innerhalb der allgemeinen beginnenden Verstaatlichung der Eisenbahn in Deutschland, übernommen.

Bei der Übernahme der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahngesellschaft durch die Staatsbahn bestanden die Anlagen der Station Berga bereits aus 4 Gleisen, wovon drei als Durchgangs- und Kreuzungsgleise dienten, und dem Empfangsgebäude mit angefügtem Güterschuppen und einer anschließenden Laderampe. Im Oktober 1877 ließen die königlich sächsische Staatseisenbahn ein neues Wirtschaftsgebäude errichten, welches eine Holzremise für die Restauration, einen Schuppen für den Inspektor, eine Kofferträgerkammer, einen Lampenputzerraum und ein Waschhaus enthielt.

Das Stumpfgleis wurde von einem Ladeplatz flankiert; weiter südlich schlossen sich die Lagerplätze von Bürgermeister Thomas und Schieferdecker Rahm an. Zu den Hochbauten zählten weiterhin das Bahnmeisterhaus an der Straße nach Berga, ein Weichenwärterhaus am nördlichen Bahnhofskopf und ein Freiabort. Das Empfangsgebäude beherbergte parterre die Diensträume und die Restauration. Im Obergeschoss lagen die Wohnungen des Stationsvorstandes, des Bahnhofwirtes und eines Arbeiters. Die Kammern im Dachgeschoss nutzten die Bewohner als Abstellräume sowie als Archiv.

1879 fand die erste Änderung an den Gleisanlagen statt. Die Gleisverbindung von Gleis 1 nach Gleis 3 entfiel. Damit kam eine Kreuzung in Gleis 2 und eine Weiche zum Ausbau, ebenso 80 m Schienen von Gleis 3, das dadurch zum Stumpfgleis in Richtung Greiz wurde. Dafür entstand an der verlängerten Ladestraße durch Einlegung einer neuen Weiche das Gleis 5, welches an einer Langholzladerampe endete. Vorausgegangen war eine starke Verkehrssteigerung für Holztransporte. Den Bau der Langholzladerampe, für den ein Arealtausch mit der Firma Eisenhardt & Schröter notwendig wurde, forcierten durch ihre Petitionen vor allem die Rittergutsbesitzer von Markersdorf und Schloss Berga.

1885 wurden die erwähnten Privatlagerplätze als Niederlagen für den Kohlehandel verpachtet und eine Holzladerampe errichtet. Im gleichen Jahr legte man eine neue Gleisverbindung mit 48 m Länge und zwei einfachen Weichen von Gleis 4 nach Gleis 1 in Süd-Nordrichtung, womit sich die Gesamtzahl der Weichen auf sieben erhöhte. Die Gleisverbindung ergab sich aus der Notwendigkeit, mit der Zuglok zu rangieren, während bisher Wagenverschiebungen nur mit Muskelkraft möglich waren.

Einige Familiennamen aus Berga und Umgebung, die damals bei der Bahn beschäftigt waren (Auszug): Bahnwärter Julius Kriegelstein/Berga; Bahnwärter Julius Boschorn/Berga; Bahnarbeiter Karl Werner/Berga; Bahnarbeiter Theodor Peter/Pöltzsch; Bahnarbeiter August Schaller/Eula; Eisenbahnarbeiter Friedrich Nüssel/Berga, Bahn- und Weichenwärter Ludwig Haller/Pöltzsch.

Im Jahr 1886 gibt es zum Jahreswechsel zu ein Schneechaos, welches ein Augenzeuge so beschreibt: „am 21. Dezember ist kein Fortkommen und der Bahnverkehr in Berga ist eingestellt; am 22. Dezember ist die Straße kaum zu passieren ... am 23.12. nachmittags ist der erste Zug in Berga wieder gegangen ...“

Im Sommer 1892 wurde der Streckenarbeiter Heinrich Schnecke ein Opfer der herrschenden Hitze. Bei der Reparatur einer Weiche auf dem Bergaer Bahnhof erlitt er einen Hitzschlag. Der herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod des Arbeiters feststellen. Das Thermometer zeigte mittags um 14 Uhr 39 °R (Reaumur) und um 15 Uhr aber 41 °R (das sind 51° C) in der Sonne. In der Elster ist so wenig Wasser, dass man das andere Ufer trockenen Fußes erreichen kann.

In Vorbereitung der Einführung des Schnellzugverkehrs im Sommerfahrplan wurden ab Februar 1896 die Sicherheits-einrichtungen und Signale vervollständig und der Überweg am südlichen Bahnhofskopf (heute – 2017 – ehemalige GREIKA) mit einem Schrankenposten und Läutewerk versehen.



Foto: Louis Haller – Schrankenwärter um 1930

Am 15.1.1896 erhielt der Bahnhof Berga den Zusatz „a.d.Elster“. Die damaligen Verkehrsverhältnisse scheinen nicht allzu berauschend gewesen sein, denn die „Bergaer Zeitung“ vom 8.8.1896 veröffentlichte eine Beschwerde: „Von einigen eingeweichten Ronneburgern erhalten wir folgenden Schmerzschrei. Die auf dem Bahnhof Berga befindlichen Anlagen und Warteräume sind so beengt und unpraktisch, dass dieselben den heutigen Verkehrsverhältnissen in keiner Weise mehr entsprechen. Namentlich wird dieser Überstand bei einem Gewitterregen recht bedrückend empfunden. Das reisende Publikum ist bei solchen Vorkommnissen gezwungen, geradezu unter freiem Himmel zu campieren. Als eine weitere Kalamität ist auch das gänzliche Fehlen von Trinkwasser zu bezeichnen. Abhilfe tät dringend Not...“ Die Bahnverkehrsverwaltung sah das natürlich ganz anders und schrieb unter diesen Artikel: „Die Bahnhofswirtschaft hält Trinkwasser in ausreichender Menge bereit. Die Warteräume sind nur überfüllt bei Ausflügen von Vereinen und Schulen in den Sommermonaten.“

Berga hat natürlich wie jeder Bahnhof einen Trinkwasserbrunnen.

G. Benkel, Stadtarchiv & Heimat- und Geschichtsverein

Sonstige Mitteilungen

Trinkwasserqualitäten 2016
Stadt Berga und Ortsteile



Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Stadt Berga, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o. g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt ausschließlich aus Wasserlieferungen der Thüringer Fernwasserversorgung. Das bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt.

Im Wasserwerk erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
- Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
- Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
- Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
- Chlordioxid nach DIN EN 12671
- Chlor nach DIN EN 937
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2016 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Richt-/ Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Trübung	FNU	1,0	0,06
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2.790	260
pH-Wert	–	6,5 bis 9,5	8,31
Calcitlösevermögen	mg/l CaCO ₃	5,0	-1,09
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	–	1,24
Gesamthärte	°dH	–	4,9
	mmol/l	–	0,878

Parameter	Maßeinheit	Richt-/ Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Härtestufe	–	–	weich
Eisen	mg/l	0,2	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	0,0031
Calcium	mg/l	–	29,1
Magnesium	mg/l	–	3,7
Aluminium	mg/l	0,2	0,019
Nitrat	mg/l	50	4,1
Chlorid	mg/l	250	24,05
Sulfat	mg/l	250	22,47
Natrium	mg/l	200	13,64
TOC	mg/l	–	2,29
Koloniezahl bei 22°C	je ml	20	0
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	0
Coliforme Bakterien	je 100 ml	0	0
Escherichia coli	je 100 ml	0	0

Härtebereich*	1	2	3
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (<8,4° dH)	1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (>14° dH)

*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter www.taweg-greiz.de und www.-thueringer-fernwasser.de abgerufen werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

Im Rahmen ihrer Europatournee 2017/18 gastieren die:

Maxim Kowalew Don Kosaken am 18.05.2017 um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz Weida

Karten-Vorverkauf:

- * **Weida:** Ev. luth. Kirchbüro, Kirchplatz 4 Weida-Information, Petersberg 2 Reisebüro am Burgplatz, Burgplatz 10, Tel.: 03661-671012
- * **Greiz:** Reisebüro Am Stadtbrunnen, Schleizer Str. 10 – 12, Tel.: 036628-99195
- * **Zeulenroda-Triebes:** Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, Bleichenweg 30
- * **Gera:** Pressehaus Gera OTZ/TLZ, Johannisstr. 8 & Gera-Information, Markt 1 a

Tickets hier – TA, OTZ, TLZ Pressehäuser/Service-Center/Servicepartner unter www.ticketshop-thueringen.de oder hotline 0361-2275227

* Abendkasse – Einlass 18.30 Uhr –
Karten: VVK 18,- EUR / Abendkasse 20,- EUR



Ausschreibung

Bundesfreiwilligendienst / Stellenausschreibung

Für die Stadt Berga/Elster wurden Anfang des Jahres 4 Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst vom Bundesamt anerkannt. Die anerkannten Einsatzstellen stehen unter den unterschiedlichen Aufgabenbereichen Feuerwehr, Kultur, Sport und Umwelt. Eine Einsatzstelle im Bereich Kultur und eine im Bereich Umwelt sind kurzfristig zu besetzen. Mit einer geeigneten Bewerberin oder einem Bewerber könnten die Stellen ab sofort erneut beauftragt werden. Dienstbeginn wäre dann August 2017.

Interessenten für die genannten Aufgabenbereiche können sich ab sofort bewerben, denn die Tätigkeit ist jeweils für 1 Jahr befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20,1 Stunden, die Vergütung und Urlaubsregelung unterliegt den Bestimmungen des Bundesfreiwilligendienstes. Innerhalb dieser Arbeitszeit erfolgt jeweils 1 Mal im Monat auch eine entsprechende Weiterbildung.

Informationen zu dem Thema erhalten Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de oder in der Stadtverwaltung Berga/Elster unter Tel. 036623/6070.

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Schadstoffmobil jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **0180 – 590 80 77** zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile. Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen. Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:
Stadt Berga - Am Markt 2 - 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida
Anzeigen: M. Ulrich
Telefon: 036603. 5530 · Fax: 036603. 5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*© designed by Freepik.com

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Mai 2017.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 15. Mai 2017.



Für mich. Für dich. Für alle.

Der neue Golf. Jetzt optional mit
„SOUND“-Paket bestellbar.

Golf Comfortline mit "Sound Paket" 1,0 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/
kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 108,0 g/km.

Ausstattung: "Sound-Paket" Climatronic, Vordersitze
beheizbar, Seitenscheiben abgedunkelt, App Connect, Radio
Composition Media, Nebelscheinwerfer, LED Rückleuchten,
Telefonschnittstelle, Leichtmetallräder, Multifunktionslenkrad

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen
Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 18.460,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	1.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.960,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.865,00 €
Gesamtbetrag:	18.997,00 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 159,00 €²

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.04.2017 – 30.06.2017. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AfA Autohaus Gera-Nord GmbH

07546 Gera, Siemensstraße 47, Tel. 0365-43702-0
07570 Weida, In den Nonnenfeldern 2, Tel. 036603-474-0

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

**Hochwassersicheres Garten-
grundstück in Berga/Elster**
ab sofort zu verkaufen:
910 m², Gartenlaube, Strom-
anschluss und Brunnen.
Preis nach Vereinbarung.
Zu erfragen unter
Tel. 036623/20378

**Verkauf jungen Kamerun-
schatzbock**, geb. am
27.01.2017. Zu erfragen
unter Tel. 036623/20112,
Funk: 0175/7057848

50



Dankeschön

„Das Glück ist das Einzige,
was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

A. Schweitzer

Wir haben das Jubiläum der
Goldenen Hochzeit erreicht und
diesen Ehrentag gemeinsam mit der
Familie und Verwandten gefeiert.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
möchten wir uns hiermit ganz herzlich bei unseren Kindern,
Enkelkindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem bedanken!

Ein besonderer Dank geht an das Café Poser für die
ausgezeichnete Bewirtung.

Edeltraud und Erich Sachse

Berga/Elster, im März 2017

Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert
sein!

DANKE

allen, die uns zu unserer
SILBERHOCHZEIT

mit Glückwünschen, Geschenken
und Blumen viel Freude bereitet haben.
Danke an alle, die diesen Tag so wundervoll gestaltet
haben.

KERSTIN & MICHAEL DIETZ

Untergeißendorf, im März 2014



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida / Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

www.wagner-bedachung-weida.de

www.steinmetz-wilde.de

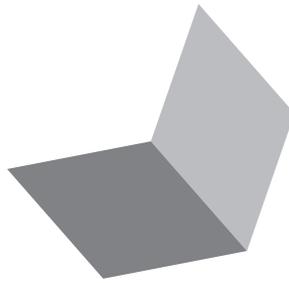
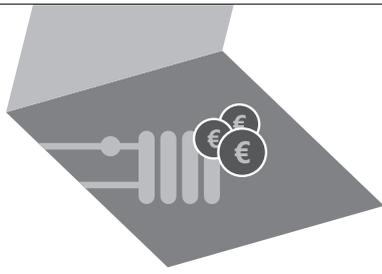
W
Steinmetz
WILDE

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmahl
Naturstein für den
Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d

Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de



Heizen mit Erdgas – günstig umrüsten und langfristig sparen!

Wir unterstützen Sie mit:

- ✓ attraktiven Erdgaspreisen
- ✓ bis zu 200 Euro UmstellBonus für die Umrüstung Ihrer Heizungsanlage
- ✓ unserem FördermittelService – findet die beste Förderung
- ✓ der Suche nach einem Installateur in Ihrer Nähe

Noch kein Erdgasanschluss vorhanden? Unsere Tochter, die TEN Thüringer Energienetze, bietet Ihnen 2017 einen Standardanschluss für **nur 999 Euro** – jetzt Angebot nutzen!



Wir beraten Sie gern:

0361 652-2963

Thüringer Energie AG
Schwerborner Straße 30 · 99087 Erfurt
www.teag.de



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford Fiesta Ambiente

EZ: 06/2016,
44 kW (60 PS), 10 km,
Blazer-Blau,
elektr. Fensterheber,
elektr. Seitenspiegel,
Zentralverriegelung,
deutsches Fahrzeug

8.490,- €

auch in Weiß

Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100 km (kombiniert), 6,9 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km (außerorts); Co²-Emissionen: 120 g/km (kombiniert)

Große Frühjahrsaktion
10 % Preisvorteil auf Serviceleistungen
und Ersatzteile (Aktion bis 31.05.2017)

% % % % %

Ausverkauf

wegen Schließung

Damen- und
Herrenmode in allen
Größen und
bester Qualität!

50%
ab 27.4.2017
auf alles

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. täglich
10.00 - 18.00 Uhr

Bekleidungshaus in Weida
Poststraße/Ecke Geraer Straße



WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:
Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera
BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

2-RAUM-WOHNUNG
BODENGLEICHE DUSCHE

Kurt-Keicher-Str. 68 / EG
Gera-Stadtmitte / 58,55 m²

- Neubau, bezugsfertig, Aufzug, Küche mit Fenster, Tageslichtbad, Echtholzparkett, großer Balkon mit Abstellbox
- **In der Nähe:** Tiefgarage, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 404,00 € (zzgl. 99,54 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis
BJ: 2009, 51 kWh/(m²a), Fernwärme

2-RAUM-WOHNUNG
ZENTRALE WOHNLAGE

Eichenstr. 16 / 2. OG
Gera-Lusan / 56,39 m²

- Vollsaniert, Aufzug, geräumige Küche, Balkon, gefliestes Bad mit Wanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Ärzte
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 262,21 € (zzgl. 135,34 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1975, 98 kWh/(m²a), Fernwärme

3-RAUM-WOHNUNG
RUHIGE LAGE AM BIEBLACHER HANG

Erich-Weinert-Str. 14 / 3. OG
Gera-Bieblach-Tinz / 59,60 m²

- Vollsaniert, Küche mit Fenster, modern gefliestes Bad mit Wanne und Fenster, hochwertiger Belag, Balkon mit Blick ins Grüne
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 303,96 € (zzgl. 128,14 € Nebenkosten)

Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1963, 83 kWh/(m²a), Fernwärme

FÜR JEDEN ANSPRUCH
DIE PASSENDE WOHNUNG.
0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE
EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

Traditionsbetrieb in der 4. Generation
Steinmetzbetrieb Luckner
gegr. 1886 in Culmitzsch

 · Grabmale in Granit und Marmor
· Vielseitige Auswahl in allen Preislagen auf Lager
· Fachmännliche Beratung und Gestaltung

Steinmetzarbeiten
Restaurierung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24

1997 20 Jahre 2017

KRAHL
HEIZUNG · SANITÄR

Anlässlich unseres
20-jährigen Firmenjubiläums
veranstalten wir am
Sonnabend, dem 13.05.2017,
ab 14.00 Uhr
auf unserem Firmengelände
einen Tag der offenen Tür.

Wir präsentieren modernste Heiztechnik
sowie einen Querschnitt unseres Angebotes
und laden dazu recht herzlich ein.

Meisterfachbetrieb Neugersdorf 31 a
Steffen Krahl 07957 Langenwetzendorf
Telefon: 03 66 25 / 2 18 30


Gardinen & Polsterei
Fußboden

Lindenstraße 65 b
07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 21740
www.deko-mobil.de

Fußbodenverlegearbeiten
Teppichboden, Vinylbeläge, Laminat
Polsterarbeiten
Insektenschutz
Gardinen
Sonnenschutz
Plissee, Vertikalanlagen, Markisen,
Markisentücher, Rollläden



Kostenloses Aufmaß und indiv. Beratung bei Ihnen zu Hause!

HONDA
The Power of Dreams



CR-V
HONDA CR-V 1.6 I-DTEC
ELEGANCE ALLRAD

PREISVORTEIL:¹⁾ 8.000,-€

IHR HAUSPREIS: 26.946,-€

HALBE-HALBE²⁾: 13.473,-€

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 20 54 9 - www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 - www.wh-autohaus.de

HalbeHalbe
0% Finanzierung

1) Preisvorteil gegenüber UVP Honda, inkl. Fracht für das gleiche Fahrzeug.
2) Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 36 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeuges (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.06.2017. 50% des ausgewiesenen Kaufpreises. Solange Vorrat reicht.

WWW.HONDA-GERA.DE

Kraftstoffverbrauch „Honda CR-V 1.6 I-DTEC 4WD Elegance“ in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,7; kombiniert 4,9. CO₂-Emission in g/km: 129. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG) Abb. zeigt Sonderausstattung „Black-Edition“ gegen Aufpreis erhältlich.



DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung.
Haus- & Heimbefuche möglich.



HOFMANN
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster

Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Steinweg 15 • Greiz
Telefon: (0 36 61) 4 28 12
www.glueck-auf-greiz.de

Wohnungsgenossenschaft
Glück Auf eG



schöne 3-Raum-Wohnungen
renoviert,
mit **BALKON, Keller**
und Boden

Dr.-Otto-Nuschke-
Straße 38 – 48
in Greiz

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst



Sommerpreise für
REKORD Briketts

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Cornelia Rath
Beratungsstellenleiterin
Geraer Str. 13 • 07570 Weida

☎ **036603/61906**

Spr. Di + Do 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr



www.vlh.de

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Auf zum **Frühlingsfest** in die
Gärtnerei Dietzsch

nach Obergeißendorf 45, 07980 Berga
am **13. und 14. Mai 2017** • von **12.30 bis 20.00 Uhr**

- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion • Anregungen zur Gartengestaltung
- Schnittblumen, Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse
- kostenloser Schätzwettbewerb mit tollen Preisen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Parkplätze sind vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: **036623/25525 oder 229 11, 0176/78633876**



Unsere Ferienwohnungen können besichtigt werden – www.ferienwohnung-dietzsch.de